Kreisliga A Süd Herren

CVJM Grüntal III : TTC Lossburg-Rodt
Samstag, 17.02.2024, 18:00 Uhr

Ortmann bleibt gegen die CVJM Grüntal III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Baader / Heggenberger nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC Lossburg-Rodt im Match der Kreisliga A Süd Herren verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam CVJM Grüntal III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 34:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Roland Ortmann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 13: 13.

Den Start machten die Doppel. Datckov / Kamentschuk hatten gegen Weigold / Ortmann bei ihrem 3: 0 keine Schwierigkeiten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Österle / Herzog bei ihrer 1:3-Niederlage von Baader / Heggenberger dann doch niedergerungen worden. Nicht ganz mithalten konnten Hartmann / Müller, beim 1:3 gegen Ruoff / Ortmann, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Luca Österle und Wolfgang Heggenberger, ehe sich der Spieler der CVJM Grüntal III in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Österle endete. Zwar brachte Sebastian Baader Egor Datckov phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Egor Datckov mit 3:1 durch. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Recht kurzen Prozess machte Lucas Kamentschuk beim 11:5, 11:9, 11:7 mit Fabian Ruoff und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Fünf Sätze beharkten sich Peter Hartmann und Simon Weigold, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Zwar brachte Niklas Ortmann Wolfgang Müller phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Wolfgang Müller mit 3:1 durch. Keinen Punkt beisteuern konnte Stefanie Herzog im Match gegen Roland Ortmann, das 0:3 verloren ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Hin und her schaukelte das Match zwischen Luca Österle und Sebastian Baader, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Wolfgang Heggenberger eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Egor Datckov gewann gegen Wolfgang Heggenberger mit 3:2. Somit hat Datckov nun 9 Siege und eine Niederlage in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Lucas Kamentschuk beim 2:3 gegen Simon Weigold. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Trotz 1:0 Satzführung verlor Peter Hartmann sein Spiel gegen Fabian Ruoff letztlich mit 11:9, 7:11, 9:11, 13:15. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Ruoff nun 15 Siege, bei 9 Niederlagen aus. Einen Zähler für das Team verpasste Wolfgang Müller bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Roland Ortmann. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Müller beendet wurde. Stefanie Herzog holte indes mit einem 15:13, 9:11, 11:5, 11:9 gegen Niklas Ortmann einen Punkt für ihr Team. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:1 für Herzog und 3:17 für Ortmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Es dauerte

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (10:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

eine Weile, bis Datckov / Kamentschuk ihre 2:3-Niederlage gegen Baader / Heggenberger quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der CVJM Grüntal III geht es nun im nächsten Spiel am 02.03.2024 gegen TT B'bronn-Kl'bach (SG) IV, während der TTC Lossburg-Rodt am 18.02.2024 gegen den SSV Schönmünzach III antritt.

Statistik:
CVJM Grüntal III
Doppel: Datckov / Kamentschuk 1:1, Österle / Herzog 0:1, Hartmann / Müller 0:1
Einzel: L. Österle 1:1, E. Datckov 2:0, L. Kamentschuk 1:1, P. Hartmann 0:2, W. Müller 1:1, S. Herzog 1:1
TTC Lossburg-Rodt
Doppel: Baader / Heggenberger 2:0, Weigold / Ortmann 0:1, Ruoff / Ortmann 1:0
Einzel: S. Baader 1:1, W. Heggenberger 0:2, S. Weigold 2:0, F. Ruoff 1:1, R. Ortmann 2:0, N. Ortmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (10:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").